



Giebe, Hubertus

1953 (Dohna) –

Maler, Grafiker

Portrait Hubertus Giebe 2024, Fotograf: Steffen Hartmann, Dresden

BIOGRAFIE //

1969-72

Abendstudium der Malerei und Grafik an der Hochschule der Bildenden Künste Dresden

1972

Abitur

1974-76

Studium der Malerei und Grafik an der Dresdner Hochschule

Exmatrikulation auf eigenen Wunsch „Vorläufige befristete Arbeitserlaubnis“ als freiberuflicher Maler und Grafiker in Dresden

1978

Externes Diplom an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig

anschließend für ein Jahr Meisterschüler an der Leipziger Hochschule bei Bernhard Heisig

1979/82

Assistent für Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

1982/86

Leitung des künstlerischen Grundlagenstudiums der Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden, gemeinsam mit Johannes Heisig

1985

Hauptpreis der „5. Triennale realistischer Malerei“, Sofia

1987

Dozent für Malerei und Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

1988-91

Leitung einer Fachklasse

1991

Wiederbeginn der freiberuflichen Tätigkeit

2000

erste plastische Arbeiten in Bronze

2004

Vertretungsprofessur für Malerei an der Universität Dortmund

2007

Wilhelm-Morgner-Preis für Malerei der Stadt Soest

2010

Hubertus Giebe »Der geschliffene Elfenbeinturm«, Essays, Leipziger Literaturverlag

2012

Gesprächsporträt für MDR Fernsehen (artgenossen.tv, Wilm Heinrich)

2020

Mehrere Bildnisse des expressionistischen Dichter Gottfried Benn in Bronze ediert der Leipziger Verlag Faber & Faber. Illustrationen zu Carl Einsteins Roman „Bebuquin oder die Dilettanten des Wunders“ (1912) als bibliophile Ausgabe, ebenfalls bei Faber & Faber, Leipzig FALKENROT PREIS 2020, Künstlerhaus Bethanien, Berlin

Hubertus Giebe lebt und arbeitet in Dresden

Werke in Brandenburgische Kunstdammlungen, Cottbus, Deutsche Bücherei Leipzig, Deutsches Historisches Museum, Berlin, Galerie Moritzburg, Halle, Kunstfonds des Freistaates Sachsen, Kunstsammlungen der Veste Coburg, Lindenau-Museum Altenburg, Militärhistorisches Museum Dresden, Museum der bildenden Künste Leipzig, Neue Sächsische Galerie, Chemnitz, Sächsische Landesbibliothek Dresden, Slowakische Nationalgalerie, Bratislava, Sprengel Museum Hannover, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Galerie Neue Meister und Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Neue Nationalgalerie und Kupferstichkabinett, Staatliches Museum Schwerin, Städtische Galerie Albstadt, Städtische Kunstsammlungen Dresden, Freital und Chemnitz, The British Museum London, Print Collection

Literatur

Hubertus Giebe. Dresden Neustadt: Zwischen Frühlingsstraße und Lutherkirche. Ausstellungskatalog, Städtische Sammlungen Freital 22. September bis 24. November 2013.

Katalog KAIROS, Verlag Faber und Faber, Leipzig 2024, resp. Verlag Zwiebook, Leipzig.

AUSSTELLUNGEN //

1980

Galerie Comenius, Dresden

1986

Teilnahme an der „International Contemporary Art Fair“, London

1990

Einzelausstellung „Geschichtsbilder“ auf der „44. Biennale di Venezia“, Venedig

1999

Retrospektiven in der Kunstsammlung Gera und Kunstverein Pforzheim

2000

Ausstellungsbeteiligung Wilhelm-Lehmbruck-Museum, Duisburg

2003

Retrospektive im Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte Oldenburg

2005

Günther Grass eröffnet eine Ausstellung „Blechtrommel-Grafiken“ von Hubertus Giebe im Grasshaus Lübeck

2006

Grafikretrospektive im Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf

2009

Ausstellung „Geschichtsbilder“ zur Erinnerung an die Zerstörung Dresdens im Palais im Großen Garten, Dresden

2012/ 13

Retrospektiven anlässlich des 60. Geburtstags: Raab Galerie, Berlin, Neue Sächsische Galerie Chemnitz, Kunstmuseum Wilhelm-Morgner-Haus, Soest, Städtische Galerie Freital auf Schloss Burgk

2013

Ausstellung »Jordaens und die Moderne«, Museum Fridericianum Kassel (mit Johannes Grützke und R.G. Mordmüller)

2016/ 17

Städtische Galerie Dresden „Schein & Chok“

2018

Ausstellung „Gezeiten. Die Dichte der Welt“, Museum Wilhelm – Morgner, Soest (mit Gerard van Smirren)

2019

Ausstellung „Abendland“, Europäisches Kulturzentrum – Galerie Rosemarie Bassi, Remagen/Rhein

Ausstellungsbeteiligung „POINT OF NO RETURN. Wende und Umbruch in der ostdeutschen Kunst“. Museum der Bildenden Künste Leipzig

2023

Sechzig Werke ostdeutscher Künstler vor und nach der Wende, MUSEUM NO HERO, Delden, Niederlande

Ausstellung „Geteilter Kopf“, Focus Albertinum, Werke von Hubertus Giebe aus dem Bestand, Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Retrospektive der Gemälde in der RAAB Galerie Berlin